

ERGEBNISNIEDERSCHRIFT NR. 2/2016

Öffentliche Sitzung des Interkulturellen Beirats der Stadt Lahr/Schwarzwald am Donnerstag, 17.03.16, im Polizeirevier Lahr, Friedrichstraße 17, 77933 Lahr, großer Sitzungssaal (2. OG)

Dauer der Sitzung: 17:35 Uhr bis 19:05 Uhr

Teilnehmende:

Sitzungsleitung	Erster Bürgermeister	Schöneboom
SPD:	Stadtrat	Dr. John
CDU:	Stadtrat	Günther
Freie Wähler:	Stadträtin	Llombart
Bündnis 90/Die Grünen:	Stadträtin	Granderath
FDP:	Stadträtin	Kmitta
Verwaltung:	Beratendes Mitglied	Evermann
	Beratendes Mitglied	Gammer
Sachkundige Einwohner:	Herr	Adda
	Frau	Ahmad Hussein
	Frau	Bothor
	Frau	Ducksch
	Frau	Eisenmann
	Herr	Endres
	Herr	Ghaffar
	Herr	Gremm
	Frau	Held
	Frau	Herdt
	Herr	Jäckle
	Herr	Karsten
	Frau	Lindner
	Herr	Meier
	Frau	Möllinger
	Frau	Nguyen
	Frau	Rudi
	Frau	Youkhanna

entschuldigt fehlen: Frau Beck
Frau Biedermann
Herr Brim vertreten durch Herrn Gremm
Herr Held vertreten durch Frau Held
Frau Koc
Frau Öger
Herr Özergül
Herr Dr. Rahman
Frau Simon-Studer
Frau Sommer vertreten durch Frau Bothor
Frau Wagner
Herr Wentland

Protokollführung: Frau Huß

Diese Sitzung ist nach § 34 GemO ordnungsgemäß einberufen und geleitet. Sie wird vom Vorsitzenden eröffnet mit der Feststellung, dass der Interkultureller Beirat beschlussfähig und die Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht ist.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

I. INFORMATION

1. Vorstellung und Bericht des Polizeireviers Lahr

Herr Kern, stellv. Leiter des Polizeireviers Lahr, begrüßt die Beiratsmitglieder und stellt anhand statistischer Fallzahlen und Datenübersichten die allgemeinen Aufgaben, Aufgabenschwerpunkte, Gliederungen und Strukturen des Polizeireviers Lahr vor. Er erwähnt, dass im Polizeirevier Lahr ca. 85 im Polizeidienst Beschäftigte für rd. 110.000 Einwohner (alter Landkreis Lahr) zuständig sind und geht näher auf die aus dem Jahr 2014 vorliegenden Statistiken über die verschiedenen Strafdelikte (z.B. Diebstahl, Wohnungseinbrüche, Körperverletzung, usw.) ein. Er weist insbesondere darauf hin, dass die Sicherheit in Lahr im Vergleich zu anderen Städten sehr hoch sei; das subjektive Empfinden der Einwohner/innen jedoch anders wäre. Anschließend beantwortet er die Fragen aus dem Gremium.

Abschließend wurde festgestellt, dass durch die tägliche Arbeit der Polizei, deren Öffentlichkeitsarbeit, die präventive Maßnahmen, insbesondere die Polizeipräsenz, sowie die Zusammenarbeit der Polizei mit dem Kommunalen Ordnungsdienst im Projekt „Sicherheit im Quadrat“ sowie den Schulen die Sicherheit in Lahr als hoch eingestuft werden kann. Es wäre jedoch wünschenswert, wenn das Sicherheitsempfinden der Bürgerinnen und Bürger auch durch die Presse gestärkt und nicht durch z.T. diskriminierende Aussagen bzw. Äußerungen über die Herkunft der Straftäter/innen verunsichert werden würde.

2. Aktuelle Informationen zur Situation von Flüchtlingen in Lahr

Frau Gampper verweist auf das ausgeteilte Ergebnis-Protokoll der Klausurtagung des Interkulturellen Beirats am 27.11.2015, welches dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist. Die dort gezeigte Auflistung vorhandener Angebote, Initiativen und Projekte für und mit Flüchtlinge(n) in Lahr ist derzeit noch aktuell.

Frau Gampper erläutert, dass insbesondere der Dolmetscherpool auf Grund der sehr hohen Inanspruchnahme sehr stark ausgelastet ist. Derzeit sind 28 Dolmetscher/innen mit 18 verschiedenen Sprachen eingesetzt. Die Schulung weiterer Dolmetscher/innen ist geplant

3. Informationen aus dem Gemeinderat

Herr Schöneboom informiert von der letzten Gemeinderatssitzung 25.01.2016, insbesondere über

- Sitz des Stadt seniorenbeirats im Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderung und Vorschlag für die Besetzung
- Sitz des Jugendgemeinderats im Beirat für die Behinderung und Vorschlag für die Besetzung
- Verkehrssituation bzw. Prüfauftrag „Parkplätze Urteilsplatz“
- Lärmsanierung Rheintalbahn im Bereich Lahr – Aktiver Schallschutz

4. Bericht der Sprecherinnen

4.1 Vorbereitungstreffen "Interkulturelle Tage Lahr 2016"

Frau Ahmad Hussein Alyaaqubi verweist auf das 1. Vorbereitungstreffen am 23.03.2016, 18:00 Uhr, kleiner Sitzungssaal, Rathaus 2. Hier sollen zunächst Ideen und Vorschläge gesammelt werden, über welche dann in einem weiteren Termin beraten werden.

Auf Nachfrage von Frau Youkhanna berichtet Frau Gampper kurz von der letzten Veranstaltungsreihe. Themen waren hier z.B. Lesungen, Kochen, Tanzen, etc. Für die diesjährigen „Interkulturellen Tage“ sind wieder neue Impulse, Ideen und Engagierte herzlich willkommen, damit wieder ein abwechslungsreiches Programm organisiert werden kann.

5. Sonstiges

Frau Möllinger berichtet vom positiven Verlauf der diesjährigen Berufsmesse „Beruf & Co“ am 11./12.03.2016. In diesem Jahr hat sich erstmals eine eigens gegründete Schülerfirma ausschließlich um die Interessen von neu zugewanderten Jugendlichen gekümmert.

Frau Gampper verweist auf die geplante Exkursion zur Landesgartenschau Öhringen am 04.05.2016. Die Anmeldefrist endet am 06.04.2016. Zuvor trifft sich die Projektgruppe „Interkultureller Garten“ nochmals am 11.04.2016.

Frau Ngyuen macht den Vorschlag, für eine der nächsten Beiratssitzungen einen ihr bekannten Psychotherapeuten einzuladen, welcher über die Traumatherapie bzw. der Umgang mit traumatisierten Menschen referiert.

Frau Held bittet die Verwaltung um Prüfung, ob es für ältere Bürger/innen mit Migrationshintergrund bezüglich des für die Einbürgerung vorgeschriebenen Sprachtestes eventuell Erleichterung geben könnte. Insbesondere für ältere Menschen ist das Erlernen der deutschen Sprache sehr schwierig.

Frau Gampper sagt zu, Kontakt mit der Volkshochschule aufzunehmen.

II. BERATUNGS- UND BESCHLUSSANGELEGENHEITEN

72/2016
502

1. Verwendung Haushaltsmittel 2016 - Interkultureller Beirat

Frau Gampper verweist nochmals auf die Sitzungsdrucksache.

Der Interkultureller Beirat beschließt:

1. Der Interkulturelle Beirat nimmt die Haushaltsmittelübersicht 2016 zur Kenntnis.

2. Der Interkulturelle Beirat stimmt der Verwendung der Mittel entsprechend den Vorschlägen zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

III. OFFENLEGUNGSVERFAHREN

Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung am 28.01.2016

Es bestehen keine Einwände, das Protokoll wird genehmigt.

Es wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Interkulturellen Beirats während der gesamten Dauer der heutigen Sitzung gewährleistet war.

Lahr/Schwarzwald, 17.03.2016

Vorsitzender

Protokollführung